



VATIKAN - Kardinal Filoni bei der Papstaudienz: „Päpstliche Missionswerke: Zeichen der konkreten Hilfe für junge Kirchen“

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Am 17. Mai 2013 empfing Papst Franziskus die Teilnehmer der Ordentlichen Vollversammlung der Päpstlichen Missionswerke in Audienz. Kardinal Fernando Filoni, Präfekt der Kongregation für die Evangelisierung der Völker wandte sich in einem Grußwort an den Papst, in dem er das Treffen als Gelegenheit zur Reflexion und brüderlichen Gemeinschaft bezeichnete. Es solle zur Förderung des Missionsbewusstseins in den Diözesen in aller Welt beitragen.

„Die Päpstlichen Missionswerke stehen Ihnen, Heiliger Vater, im Zeichen der konkreten Unterstützung der jungen Kirchen und der universalen Solidarität zur Verfügung und dies dank der Großherzigkeit der Gläubigen. Nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil ist das Bewusstsein von der Mitverantwortung für die Zusammenarbeit zwischen alten und jungen Kirchen enorm gewachsen; es handelt sich dabei um eine wunderbare Frucht des Konzils, die von einem lebendigen Mitgefühl der Kirchen füreinander zeugt. Dies kann jedoch die unveräußerliche Fürsorge des Papstes für alle Ortskirchen insbesondere in den Missionsländern nicht ersetzen: diese ist nur die Daseinsberechtigung für die Päpstlichen Missionswerke. Demzufolge fühlen sich die Kongregation und die Päpstlichen Missionswerke verpflichtet, mit noch mehr Begeisterung und Elan ihren Einsatz dafür, den Missionsauftrag, den Jesus seiner Kirche hinterlassen hat, nämlich bis an die äußersten Grenzen der Erde zu gehen, konkret umzusetzen, zu erneuern“, so der Kardinal in seiner Ansprache an den Papst. (CE) (Fidesdienst, 18/05/2013)